

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 287.

Freitag den 7. December

1877.

Verein der Künstler & Kunstfreunde.

Montag den 10. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im grossen Saale des Casino:

Dritte Soirée

für Kamtermusik

der Herren

Musik-Director **Rebbeck**, Concertmeister **Müller** und
Kammermusiker **Knotte** und **Hertel**
unter gefälliger Mitwirkung
des Herrn Musik-Director **Heymann** aus Bingen.

PROGRAMM.

- 1. **Trio** für Violine, Viola und Cello; op. 9 (D-dur).
 - 2. **Quartett** für zwei Violinen, Viola und Cello; op. 74
(Es-dur) — bekannt unter dem Namen Harfenquartett.
 - 3. **Trio** für Clavier, Violine und Cello; op. 97 (B-dur).
- Sämmtlich Compositionen von **Beethoven**.

Abonnements-Billets zu den noch bevorstehenden
vier Soirées, sowie Tageskarten sind in der Buchhandlung
des Herrn **Hensel** zu haben. 312

Verein der Hotel-Angestellten.

Die auf heute Freitag den 7. December angeordnete Versamm-
lung ist auf Dienstag den 11. December verlegt.
15868
Der Vorstand.

J. Hertz,

Langgasse 8e. 15884

Schwarze Seide

vom Hause **Jaubert, Andras & Cie.**

in Lyon,

in garantirt soliden Qualitäten,

empfiehlt von **3 Mk.** an per Meter

J. Hertz, Langgasse 8e.

Hochstätte 24 werden fortwährend Lumpen,
Knochen, alte Metalle, Papier-
abfälle, neue Tuchabfälle u. s. w. zu den höchsten Preisen ange-
kauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeh. **J. Markloff.**

Der
Militär-Strummelpeter,
oder:
Luftige Geschichten für
Militärs,

soeben erschienen und
a 2 Mark
vorräthig in der
Hofbuchhandlung von
Edm. Rodrian.

Regenmäntel

Eine grosse Anzahl
haben wir zur Hälfte der früheren Preise
zum Ausverkauf gestellt.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Zur jetzigen Saison

habe ich mein Lager mit einer großartigen Auswahl in **Teppichen**,
Möbelstoffen, **weißen Gardinen**, **Tischdecken** und
Angorafellen aller Nouveautés und jeden Genres ausgestattet
und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Adolph Dams,
große Burgstraße 5.

15418

Burückgesetzte Stickereien

bei

E. L. Specht & Co.

9637

40 Wilhelmstraße 40.

H. Knolle, Friseur,

3 Grabenstrasse 3,

nahe der Marktstrasse,

hält geehrten Damen sein Lager in **Zöpfen**, sowie alle
anderen **Haararbeiten** bestens empfohlen.

NB. Auch werden daselbst **Zöpfe** von ausgefallenen
Haaren dauerhaft und billig angefertigt. 14352

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 13. December Abends 7 Uhr:
Extra-Concert der städt. Cur-Direction.
(Ullmann-Concert.)

Mitwirkende: Signora Desirée Artot; Signor M. Padilla, Herr Louis Brassin aus Brüssel (Piano), Herr H. Wieniawski aus Brüssel (Violine), Herr G. Bottesini (Contre-Bass) und das städtische Cur-Orchester (Herr Capellmeister Louis Lüstner).
Es findet nur dies eine Ullmann-Concert statt.

Preise: I. reservirter Platz 4 Mk., II. reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mk., Gallerie 1 Mk. 50 Pfg.

Vormerkungen zu Plätzen werden schon jetzt auf der städtischen Cur-Casse entgegengenommen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notiz.

Heute Freitag den 7. December, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Bäumchen verschiedener Arten aus der städtischen Baumschule an der Frankfurterstraße, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 286.)

Zum Andreasmarkt, am Eingange.



Deutschlands
größtes Welttheater.

Theatrum mundi.

Täglich:

Grosse

Vorstellungen

mit brillanten Decorationen, großartigen Maschinerien, electrischen Lichtern, Wasser- und Feuer-Effecten. Schneewittchen und die 7 Zwerge, der Höllethimmel etc. Schlacht der Russen und Türken bei Ardahan, Große orientalische Reise von Marseille bis Agga in Ostindien.

Spektakel 1 Mark, erster Platz 75 Pfg., zweiter Platz 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg. Kinder die Hälfte.

15669

Hochachtungsvoll Die Direction.

Saalbau Nerothal.

Heute Freitag:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

144

Jos. Priester.

Wirthschaft „zur Eule“,

12 Langgasse 12.

Heute Freitag von Abends 7 Uhr an:

Frei-Concert.

Romische Vorträge.

13846

Louis Reinemer.

Stockfische, prima, auf diesem Markte bei Frau Sammerschmidt, 15880

Wirthschaft „zur Eule“

Langgasse 12.

Während des Andreasmarktes: Gutes und Neues: Hausmacher Wurst, Solberfleisch, Dösemannsaure Fische, Gicht und Kartoffeln, sowie 18 Dienenberger per 1/2 Schoppen 20 Pf. Louis Reinemer 15786

Restauration Will

Gde der Rhein- und Karlstraße.

Während der Andreasmarktstage: Gutes Frühstück im Topf, Gans mit Rastanien, reine gutes Bier, sowie Restauration nach der empfiehlt bestens D. O.

Zum Andreasmarkt.

Die Nürnberger Lebkuchensfrau und ihr Sohn haben die Gde der Nicolassstraße. Georg Mühlbach 15798

Kraunschweiger Honigkuchen, Nürnberger Lebkuchen, Aachener Printen

zu haben Schillerplatz 2a im Hinterhaus des Herrn Mann Schira.

Geräucherte Bratwürstchen

empfiehlt Joh. Hetzel, Schulgasse 8. 15 84



Neue Fischhalle

Gde der Gold- und Rheingasse

Heute Frische treffen wieder ein in Eis verpackt: Egm Schellfische, ausgezeichnete Qualität, per Pfund 30 und sehr frischer Cablian, sehr schöne Seezungen, Flusfische, Muscheln u. s. w.

394

F. C. Hench, Dillstr.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Schellfische, Cablian Seezungen, Steinbutt, Ächter Winter-Rheinlachs, 1. Qualität, lebende Gichte, Karpfen, Schleien, Aelche.



Neue Berliner Fischhalle

auf dem Markte.

Heute eingetroffen: Fluss- und Seefische.

Frische Schellfische

per Pfund 35 Pfg. bei Seel, Karlstr.

Schellfische & Cablian

frisch eingetroffen bei

15886

J. Gottschalk

Ein noch in gutem Zustande befindliches, langvolles Pferd ist Blages halber zu verkaufen. Näheres Expedition.

Herbsttage 35 und andere Wellen v. St. 9 Pf. 4 D.

Eine Zichl, eigene Bettstelle billig zu verk. Adlersp.

Wegen Aufgabe eines Galanterie- und Wollentwaaren-Geschäftes wird von heute an zu und unter Einkaufspreisen dem Laden des Herrn Berberich, Bahnhofsstraße 8, anverkauft. 15543

Wiener Haarzopf-Fabrik

en gros & en détail

Valeska von Gruhl,

Messergasse 29.

Messergasse 29.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen meiner werthen Kunden Wiesbadens, welche mir zum großen Theile auch in meinem neuen Nstl in Köln a. Rh. treu geblieben, entgegenzukommen, habe ich für **acht Tage** in Wiesbaden einen **Weihnachts-Ausverkauf** meines inzwischen bedeutend erweiterten Fabrikgeschäfts in Köln a. Rh. veranstaltet.

Sämmtliche Waaren sind **eigenes Fabrikat** und garantire ich bei denselben für durchaus **solide und dauerhafte Arbeit**, sowie **reines Menschenhaar**. Die Preise sind, den Zeitverhältnissen entsprechend, gegen vergangenes Jahr bedeutend herabgesetzt. Reparaturen, Neubestellungen u. werden während meines hiesigen Aufenthaltes prompt und schnell effectuirt. Da mein Bestreben, mein auf kaufmännischer Basis beruhendes Geschäft nur nach streng reellen Grundsätzen zu betreiben, hier wie auch in meinem ständigen Domicil die beste Anerkennung fand, so habe ich das Vertrauen, auch mein gegenwärtiges Unternehmen durch den geneigten Zuspruch der werthen Damen Wiesbadens und der Umgegend unterstützt zu sehen.

Preis-Courant.

1 Diadem-Haarzopf, 50 Ctm. lang, 2 Mt., 1 Haarzopf, 60 Ctm. lang, 3 Mt. 50 Pf., 1 Haarzopf, 70 Ctm. lang, 5 Mt., 1 Haarzopf, 80 Ctm. lang, 7 Mt. Die Haarzöpfe sind selbst die billigsten von durchgehends reinem Menschenhaar. 1 Haarladen-Égignon, naturaus, von 5 Mt. an, 1 Haarpußen-Égignon von 3 Mt. an, 1 Fängelode von 1 Mt. an, 1 Stedlode von 50 Pf. an. Von ausgekämmten Haaren werden Zöpfe für 1 Mt. solid und dauerhaft angefertigt. **Alte Zöpfe werden eingetauscht.**

Bei jedem Einkauf stelle ich eine Quittung auf meiner Kölner Geschäftskarte aus, wodurch ich mich auch nach meinem Fortgang von hier zum Umtausch oder etwaigen Reclamabruhen an mein Kölner Geschäft verpflichte.

Valeska von Gruhl, Messergasse 29.

15727



Eignet sich als Mehlspeise, nicht allein zum **Nachtsch**, sondern wird auch besonders als **Nahrungsmittel für Kinder, Kranke, Schwache und Bejahrte** von Aerzten in allen Ländern verordnet. Ausser den Zeugnissen von berühmten Aerzten hat **Maizena** die höchsten Medaillen in allen Ausstellungen erhalten.

Zu haben am hiesigen Platze in Pfund- und 1/2 Pfund-Packeten nebst Recepten (sehr einfache) bei **C. Acker, F. Bellosa, F. Blank, G. Bücher, Fräulein Eiselé, Aug. Engel, H. Hanstein, A. Schirg, F. Strasburger, H. J. Viehoever, C. Wolff, Fräulein Wolff** und allen bedeutenden Esswaarenhändlern.

Auch das Wort „Maizena“ ist gesetzlich beschütztes Eigenthum der Fabrikanten der **Glen Cove Co. in N.-Y.**

(Nur köcht mit nebigem Fabrikzeichen.)

18269

Kleiderschränke (einhürige) billig zu verkaufen Wellrig-
straße 17a bei **Sator**. 15869

Zu verkaufen ein dreiarmer **Gaslüfter**.
Anzusehen Vormittags von 9
bis 12 Uhr Elisabethstraße 12, Hinterhaus, Parterre. 15821

10 frisch geleerte **Orhst-Fässer** zu verkaufen. Näheres
Welschstraße 18 im 2. Stod. 15803

Zwei neue **Stückfässer** billig zu verkaufen. Näheres Geis-
bergstraße 16b bei **J. Hofmann**. 15814

Ein billiges **Pferd**, zum Ziehen und Reiten
geeignet, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 15853

Schöne **Kanarienvögel**, Hähnen und Weibchen, billig zu
verkaufen Langgasse 13, 3 Stiegen hoch. 15848

Cölnher Dombau-Loose

sind **einzelu** wie in **Posten** bei dem Unterzeichneten zu haben.

In jüngster Ziehung fiel ein Hauptgewinn von 6000 Mark auf
Nummer 314799 in die Collecte

Moritz Strauss jun., Mainz,

15757

Staatseffecten- und Loosen-Geschäft.

Neue elegante **Ohrringe**, zu Weihnachtsgeschenken passend, zu
verkaufen. Näheres Expedition. 15856

Ein **Geh- und Reispelz** ist billig abzugeben.
Näheres Expedition. 15860

1/2 oder 1/4 **Sperritz-Abonnement** sofort abzugeben
Sonnenbergstraße 19 im Gartenhaus. 15872

Ein **Cylinder-Schreibbureau** (Mahagoni) ist zu verkaufen
Weichstraße 12, 2 Stiegen hoch. 15857

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Schuh-Manufactur.

Wir erlauben uns, unser reichhaltigst assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und machen durch neue, günstige Einkäufe besonders auf folgende, für Weihnachtsgeschenke sich eignende Artikel aufmerksam, als:

600	Paar Herrentiefel (Glacéleder) mit und ohne Lackkappen.	früher Mk. 12,	heute Mk. 7,-
500	" Leder-Damensiefel mit Zug	" 8,	" 5,-
300	" hohe Leder-Kindertiefel mit Lackblatt	" 3,	" 1,-
200	" Melton-Damenpantoffeln	" 2,50	" 1,50
150	" hohe Wassertiefel mit Doppelsohlen	" 18,	" 14,-

sowie alle übrigen Schuhwaaren zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Mit Hochachtung

Gebrüder Ullmann,
Badhaus zum goldenen Brunnen.

15785

Feste Preise.

Elegante Zugstiefel für Damen

in Vackleder mit Lackkappen

das Paar zu 5 Mark,

sowie alle übrigen Schuhwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auswahlendungen stehen zu Diensten. — Nichtpassendes wird ungetauscht und alle vorkommenden Reparaturen bestens besorgt.

15022

F. Herzog, 31 Langgasse 31.

Eröffnung unserer großen Weihnachts-Ausstellung

in

Kinder-Spielwaaren.

Johann Engel & Sohn
große Burgstraße 2a.

15558

Badischer Hof

Neurostraße 7.

Schellfisch.

Has im Topf. Gans mit Kastanien.

Einen guten 1/2 Schoppen **Sprendlinger** (Hasensprung) zu 25 Pf., sowie ein gutes Glas

Wiener Exportbier.

15878

Beste Qualität Rindfleisch

per Pfd. 56 Pfg. fortwährend zu haben bei

15724

Katz, Mehger, Michelsberg 22.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei

15874

A. Freihen, Friedrichstraße 2a.

Schellfische

treffen heute ein bei

15864

F. Bellosa, Taunusstraße 3a.

Zum Wachsthum der Haare

empfehle **Damenmark-Pomade** und **ächtes Kleb-wurzel-Öl** von 20 Pf. an.

15851

H. Knolle, Friseur, Grabenstraße 1a.

Ein Kinderwagen zu verl. Karlstraße 6, 2 Tr. l.

Rheingauer Wein,

garantirt echt und reingehalten, habe von einem größeren Weinberge-
B. f. zur Verlaufe erhalten und empfehle zur geneigten Abnahme:

1874er **Geisenheimer** per Flasche excl. Glas 85 Pf.

1875er **Geisenheimer Rutenlosh** (Riesl.) per Flasche
excl. Glas 1 Mark 20 Pf.

In Gebinden von 18 Liter an, welche auf Wunsch direct vom
Producenten z. gesandt werden, billiger.

Bestellungen werden in meiner Wohnung, **Schachtstraße 6,**
zwei Stiegen hoch, jederzeit angenommen und prompt besorgt.

15597 **Const. Burkart.**

Restauration

Gasse der Lehr- und Röderstraße.

Während des **Andreasmarktes**: **Hasen- und Rehragout,**
Schellfisch mit Kartoffeln, Hausmachende Wurst
und **Solberrfleisch**, sodann **reine Weine**, $\frac{1}{4}$ Liter zu 20
und 30 Pfg., und ein **vorzügliches Glas Bier** aus der
Gratweil'schen Brauerei empfiehlt
15883

Philipp May.

Bisam-Musse

prima Qualität mit Seide-Futter und Carton

zu **4 Mk. 30 Pf.**

Canin-Musse zu **3 Mark,**
schwarze Fuchs-Musse zu **4 u. 5 M.,**
Illis-Musse v. **13 M. 30 Pf.** anfangend,

sowie andere feinere Sorten, als:

Astrachan, Oppossum, Grebes,

Affe, Nerz, Skunk, Dachs,

Stoff-Musse

in Pluche, Astrachan und Krimmer
von **1 M. 30 Pf.** an

empfehlte zu den billigsten, festen Preisen

P. Peaucellier,

26 Marktstrasse 26.

18853

Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,

Filiale von **J. C. Besthorn**

in **Frankfurt a. M.,**

empfehlte zu Original-Preisen

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

10871

Möbel, Betten, Spiegel aller Art, sowie Haus-
und Küchengeräthe, Gas- und Kerzenluster,
eine große Sammlung alter **Kunstgegenstände** empfiehlt billigst
W. Schwenck, 16 Nerostraße 16.

Auch können Möbel jeder Art umgetauscht werden. 14574

Zwei **nachbaumpolirte Bettstellen** mit Sprungrahmen billig
zu verkaufen **Römerberg 9.** 18840

Versorgungshaus für alte Leute (Zimmermann'sche Stiftung) zu Wiesbaden.

Bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes erlaubt sich der unter-
zeichnete Verwaltungsrath, wie in den verflochtenen Jahren, so auch
jetzt wieder, die unserer Anstalt nun schon so oft gewährte menschen-
freundliche Theilnahme und Beihilfe der hiesigen Bewohner in
Anspruch zu nehmen, um den denselben anvertrauten Pfläglingen,
deren Anzahl jetzt 32 beträgt, eine kleine Weihnachtsfreude bereiten
zu können.

Wenn dieses Fest vorzugsweise als ein Freudenfest der Jugend
betrachtet zu werden pflegt, so ist es doch eine schöne Sitte, auch
das Alter an dieser Freude Theil nehmen zu lassen. Die Wohl-
thätigkeit barmherziger Menschen findet daher ganz besonders bei
denjenigen ihrer Mitmenschen ein reiches Feld der Wirksamkeit,
welche, wie unsere Pfläglinger, in hohem Alter durch unerschuldete
Fügung des Schicksals von allen Familienbanden losgerissen, ohne
eigene Mittel während des Restes ihrer Tage auf den Trost und
die Unterstützung eigener Familienangehörigen verzichten müssen.

Da es der Anstalt an allen Mitteln gebricht, ihre Pfläglinger
diesen Mangel während der kommenden Feiertage vergessen zu
lassen, so hofft der Verwaltungsrath, auch in diesem Jahre der
Theilnahme edler Menschenfreunde theilhaftig zu werden, und richtet
an dieselben hiermit die ebenso ergebene als vertrauensvolle Bitte,
ihn durch Gaben, sei es an Geld, Kleidern, Stoffen oder Victualien,
in den Stand zu setzen, jedem der 32 Pfläglinger ein bescheidenes
Weihnachtsgeschenk darzubieten zu können. Jede Gabe, groß oder
klein, wird mit Dank entgegen genommen werden, und bitten wir,
solche an den Hausmeister der Anstalt oder ein Mitglied des Ver-
waltungsrathes gütigst gelangen zu lassen.

Wiesbaden, im December 1877.

Der Verwaltungsrath

des Versorgungshauses für alte Leute (Zimmermann'sche Stiftung)
zu Wiesbaden.

Stumpff, Regierungsrath. **Bücher,** Kreisgerichts-
Rath a. D. **Ohly,** Consistorialrath. **Weyland,** Geist-
licher Rath. **C. Well,** Feldgerichtschöffe. **Herbig,**
Schul-Inspector a. D.

243

Weihnachts-Ausverkauf

meiner sämtlichen

15452

Wollen-Waaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jagdwesten in guter Qualität von **Mk. 5.50 an.**
Damenwesten, neueste Dessins, von **Mk. 2.50 an.**
Gestr. wollene Damenröcke von **Mk. 5.50 an.**
Wollene Tücher, Handarbeit, von **Mk. 1.10 an.**
Gebäk. woll. Kinderkleidchen von **Mk. 4.30 an.**
Flanellunterröcke, grosse, gute Qual., v. **Mk. 6.80 an.**
Flanellhosen für Damen, Herren und Kinder.
Flanellhemden, reine Wolle, von **Mk. 4.30 an.**
Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe u. Socken
in allen Qualitäten, ebenfalls zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.

Holzschneidereien, Wandtaschen,

**Garderobehalter, Etageren, Gabretter, Schlüs-
halter** etc., sowie **Marmor- und Alabaster-Gegenstände**
zu **Stickerien** empfiehlt zu billigsten Preisen
15885 **W. Ballmann, Langgasse 18.**

Tanzkränzchen

heute Freitag Abends von 6 Uhr an im **Schwalbacher
Sof,** wozu ich meine Schüler ergebenst einlade.
15875 **Heinrich Lomb.**

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,
ist jeden **Mittwoch** und **Samstag** von $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{6}$ Uhr
Helenenstraße 22 zu sprechen. 10147

Besten Medicinal-Leberthran,
sowie **Neufundländer Thran**, ganz farblos, empfiehlt
15828 **A. Cratz, Bonquasse 29.**

Zu bevorstehenden Weihnachten bringe
mein **Handschuh-Lager** in empfehlende
Erinnerung: 2-knöpfige **Damen-Handschuhe**
schon von 1,30 Mark an bis zu den feinsten,
ferner **Waschleder-Handschuhe, Burkin-**
Handschuhe und **Herren-Gravatten** zu
den billigsten Preisen. Auch werden **Hand-**
schuhe zum **Waschen** angenommen und schön
und pünktlich besorgt
15855 **Neue Colonnade 23.**

Andreasmarkt, Rheinstraße.
Schaukelpferde-Ausstellung
(nicht amerikanischer Styl). Kinder von $\frac{1}{2}$ bis 3 und von 3 bis
6 Jahren können Stundenlang ohne Aufsicht spielen und schaukeln
zugleich, ohne je zu fallen. Preis der kleinen Schaukelpferde 6 ML,
der großen 10 ML. unter Garantie. 15723

Ausgesetzt.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe zu **Einkaufs-Preisen:**
Paletots und Modellhüte, unter Einkaufs-Preisen:
Sonnenschirme, En-tout-cas.
15692 **G. Ph. Küssberger, Webergasse 10.**

Ankauf von **gebrauchten Kleiden** Hauptmannstraße 5. 15751
2 halbe **Sperrfische** für December abzuw. Taunusstraße 41. 1 Er.
Doverbahn **Schulranzen** bill. z. d. Hauptmannstr. 1. 15739
Ein **nurbaum-polirter Secretär** zu verk. Vorburgstraße 34. 15313
Seu der **Centner 2 ML.** zu haben Friedrichstraße 30. 15476

Frl. Bertha, Gräfin von Scharfeneck,
kleine Burgstraße,
erwarte mich heute Abend. **Dein Otto.** 15892

I understand full well! F—w—!
15893 **N. d. well.**

Verloren am **Mittwoch** Abend in der Nähe der **Bahnhöfe** am
Markt zwischen 6 und 7 Uhr ein **Handtäschchen** mit einem
Notizbuch, **Wegsel** und **Protest.** Man bittet um Abgabe gegen
Belohnung bei der Expedition d. Bl. 15870

Zugelaufen ein junger Hühnerhund (weiß und gelb)
Lehrstraße 1, eine Stiege hoch. 15865

50,000 Mark werden auf 1. Hypothek
gegen doppelte Sicherheit
von einem guten Zinszahler ohne Unterhändler zu leihen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 15877

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen aus guter Familie (Waise) von auswärts, welches
perfekt **Kleider** machen, bügeln und **reissen** kann, wünscht Stelle
als **Kammerjungfer**, feines **Zimmermädchen** oder zu größeren Kindern;
dasselbe sieht mehr auf **gute** Behandlung als auf Lohn. Näheres
bei **Frau Birk, kleine Webergasse 5.** 15888

Ein gewandter **Zuschneider** (Schuhmacher), ledig, sucht Stelle
Offerten unter W. Z. 60 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15880

Ein perfekter, herrschaftlicher Kutscher
Westphälischer, mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle; auch ist
selbe sehr gewandt im **Erbsen.** Gef. Offerten unter P. H. 17
an die Expedition d. Bl. erbeten. 15881

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann das **Bügeln** gründlich erlernen. Näheres
Röderstraße 11a. 15884

Eine **stille Hotel-Köchin** wird auf 1. Januar gegen guten Lohn
zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 15771

Gesucht zum baldigen Eintritt ein **gefestes, zuverlässiges Mädchen**
mit guten Zeugnissen, welches den **Zimmerdienst** vollständig versteht.
Näheres Expedition. 15883

Gesucht sofort: Ein **Badenmädchen** in ein **Kurwaarengeschäft**
2 feinstädtische Köchinnen auf gleich und 1. Januar, 1 feines
Hausmädchen, 1 junger, netter **Hausbursche** durch **Frau Birk,**
kleine Webergasse 5. 15886

Ein **Friseurgehülfe** gesucht **Neckergasse 29.** 15887

Ein **braver Junge** kann als **Cementarbeiter** ausgebildet werden
bei **Gebr. Fischer.** 15284

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine elegante, abgeschlossene Bel-Etage,
enthaltend mindestens 5 Zimmer, Küche und Zubehör, in der Nähe
der **Guranlagen** oder der **Pferdebahn**, wird von einem einzelnen
Herrn, der sich in **Wiesbaden** niederzulassen gedenkt, zum **Winter**
am 1. April event. auch 1 oder 2 Monate später, auf eine längere
Reihe von Jahren zu **miethen** gesucht. Offerten mit **Preisangebot**
unter A. E. F. No. 15789 bittet man in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 15789

Zwei Damen suchen zum 1. April 1878 eine **unmöblirte Woh-**
nung von 3 Zimmern und Zubehör in der **Bel-Etage**, **Südstr.**
Näheres **Geibergstraße 19.** 15891

Ein **Laden** wird **sofort** zu **miethen** gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 15887

Angebote:

Abterstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche,
sowie eine **helle Mansardkammer** zu verm. Näh. im 2. Stod. 15868

Dogheimerstraße 20 ist ein freundliches **Parterrezimmer** mit
Kost auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 5. 15894

Geibergstraße 18 ist ein **gut möblirtes Zimmer,**
sowie eine **möblirte Mansarde** mit Ofen zu **vermieten.** 2000

Villa Grünweg 4 (an der Parkstraße) eine herr-
schaftliche Wohnung mit allem Zu-
behör (auf Wunsch möblirt) zu **vermieten;** auch können
Stallung, Remise, Kutschertwohnung u. daz. gegeben werden. 15617

Jahnstraße 8, Bel-Etage, sind 1 bis 2 **gut möblirte Zimmer**
mit oder ohne Pension zu **vermieten.** 15867

Rixgasse 15a ist im **Seitenbau** eine Wohnung zu verm. 15850

Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite) im **Nebenhaus** im 2. Stod
sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April 1878 zu
vermieten. 15846

Wellrichstraße 44 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör zu
vermieten. 15862

Wörthstraße 10 ist eine **kleine Frontspitz-Wohnung** auf **Anfang**
Januar zu **vermieten.** 15876

Wohnung zu **vermieten** **Hellmundstraße 19a.** 15891

Ein **großes Zimmer** ist in der **Frontspitze** zu **vermieten**
Karlstraße 8. 15765

Eine **ruhige Familie** findet eine **freundliche Wohnung** nebst **Garten-**
vergnügen **Frankfurterstraße 12a.** 15845

Mehrere **möblirte Zimmer** zu **vermieten** **Helenenstraße 15.** 15859

Ein schöner, großer Lagerplatz, nahe am Bahnhof der Nassauischen Eisenbahn, ist sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 15879 (Kortikung in der Post.)

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Bruder und Großvater, **Conrad Meyer**, nach langem, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet heute Freitag den 7. December Nachmittags 3 1/4 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 38, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
15866 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Kriegerverein „Germania“.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Carl Barth** mit Tod abgegangen ist. Zu dieser Beerdigung, welche Samstag den 8. December Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 18, aus stattfindet, hat die 3. Abtheilung, zu welcher diejenigen Mitglieder gehören, deren Familiennamen mit dem Buchstaben N. bis incl. Z. beginnen, zu erscheinen. Zusammenkunft Nachmittags 1 1/4 Uhr im Vereinslocale. Orden und Vereinszeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.
137

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter, unergetzlicher Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Enkel, **Herr Carl Barth**, kanzlist an der Königl. Staatsbahn, nach längerem, schweren Leiden am Mittwoch Morgen um 6 Uhr sanft verschieden ist. Wiesbaden, den 7. December 1877. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Samstag den 8. December Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 18, aus nach dem alten Friedhofe statt. 15871

Ausgang aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

5. December.

Geboren: Am 4. Dec., dem Schreiner Christian Ruch e. S., R. Carl August Heinrich. — Am 5. Dec., dem Spezereihändler Wilhelm Dienstadt e. S. — Am 4. Dec., dem Zimmermeister Max Burkhardt e. S. Aufgeboren: Der Maurergehilfe Johann Christoph Lust von Pettenhain, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier, früher zu Mainz wohnh., und Eva Regine Sauer von Fischbach, A. Königstein, wohnh. dahier. Gestorben: Am 3. Dec., Bertha, Z. des Kaufmanns Theodor Arnst, alt 6 M. 26 Z. — Am 5. Dec., der Königl. Camlist Carl Friedrich Barth, alt 51 J. 2 M. 15 Z.

Zusammenstellung der im Monat November in der Stadt Wiesbaden Geborenen, Aufgeborenen, Verheiratheten und Gestorbenen.

Geboren: 126 Kinder (55 Knaben und 65 Mädchen, darunter 1 todtgeb. Knabe, 2 todtgeb. Mädchen, 7 unehel. Knaben, 7 unehel. Mädchen und 1 Zwillinggeburt — 1 Knabe und 1 Mädchen).

Aufgeboren: 56 Paare.

Verheirathet: 34 Paare.

Gestorben: 57 Personen, und zwar: Unter 1 Jahr 9 männlich, 8 weiblich; von 1—6 Jahren 4 m., 8 w.; von 6—14 Jahren 1 m., — w.; von 14—20 Jahren — m., — w.; von 20—30 Jahren 2 m., 1 w.; von 30—40 Jahren 2 m., 4 w.; von 40—50 Jahren 3 m., 8 w.; von 50 bis 60 Jahren 3 m., 2 w.; von 60—70 Jahren 6 m., 8 w.; von 70 bis 80 Jahren 3 m., 1 w.; von 80—90 Jahren — m., 1 w. Hierzu die Todtgeborenen 1 m., 2 w.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend (Chanuka-Ende) 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 3 1/4 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 8 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 4 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 6. December.

100 Kilogramm Weizen von 21 Mark 83 Pf. bis 23 Mark 44 Pf.				
100	Safer	14	—	15
100	Stroh	4	—	4
100	Seu	6	—	—

Fruchtmarkt zu Limburg am 5. Dec. Durchschnittspreis pro Malt: Rother Weizen 19 M. 50 Pf., weißer Weizen 19 M. — Pf., Korn 13 M. 20 Pf., Gerste 11 M. 50 Pf., Safer 7 M. 40 Pf.

Für die beiden Familien in Dohheim sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von M. G. 10 M. und von J. B. 2 M., welches dankend be-
scheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 5. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer (Bar. Linien)	332,67	332,95	333,60	333,04
Thermometer (Reaumur)	+8,0	+4,0	+3,4	+3,46
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2,51	2,63	2,61	2,58
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	96,2	92,7	96,7	95,20
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	Schwach bedekt.	Schwach bedekt.	Schwach bedekt.	—
Niederschlag	0 mm.	0 mm.	0 mm.	—
Niederschlag pro qm in par. G.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Aukl.-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Beförderung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 9—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 7. December.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert unter Mitwirkung der Pianistin Fräulein Minna Bouffier. Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Regenturnen der activen Mitglieder. Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Siedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe. Königl. Schauspieler. Bei aufgehobenem Abonnement. Symphonie-Concert. — Anfang 7 1/4 Uhr.

Nassauische Eisenbahn. Fahrplan vom 15. October ab.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.30.† — 8. — 9.13.† — 11.10.† — 11.55 (nur bis Mainz). — 2.24. — 4. — 4.45 (nur bis Mainz). — 5.30.† — 7.32.† — 7.42 (nur an Sonn- und Festtagen bis Mainz). — 8.55. — 10.8 (nur bis Mainz). — 10.18 (nur von Mainz). — 11.34.† — 12.59.† — 3.10.† — 3.36 (nur von Mainz). — 5.7. — 6.26 (nur von Mainz). — 7.14.† — 8.32.† — 8.43 (nur an Sonn- und Festtagen von Cöbel). — 10.25.
Rheinbahn. Abfahrt: 7.28. — 8.28. — 11.22. — 2.58. — 4.55. — 8.20 (nur bis Rüdesheim). — 11.22. — 2.55. — 6.39. — 7.43. — 9.5.
* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

Frankfurt, 5. December 1877.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 16 Am. 65 M. G.	Amsterdam 168.50 b.
Dukaten . . . 9 „ 55—60 Pf.	London 204.55 B. 15 G.
20 Franc-Stücke . . . 16 „ 21—25 „	Paris 81.30 B. 10 G.
Souverain . . . 20 „ 85—40 „	Wien 169.80 b.
Imperial . . . 16 „ 68—78 „	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2.
Dollars in Gold . . . 4 „ 17—20 „	Reichsbank-Disconto 4 1/2.

Der heutige Nummer liegt der General-Anzeiger für Baden, Elsass, Hessen, Nassau und die Pfalz No. 56 bei.

Locales und Provinzielles.

? Se. K. l. Hoheit der Kronprinz haben gestern Mittag einige der zum Markt dahier sich aufhaltenden Nadeljackenmacher in das Schloß befohlen, um den Kronprinzenkindern eine außerordentliche Beistimmung zu verschaffen.
? Straßammer vom 6. Dec. Durch Erkenntnis des Königl. Amtsgerichts zu Rüdesheim wurde ein Rentner zu Gießenheim, welcher be-

Schuldig ist, oberhalb des Rüdelsheimer Hafens in dem der Gemeinde Geisenheim gehörigen fogen. Anbau durch Schießen mit einem Gewehr Fische getödtet resp. verwundet zu haben, zu einer Geldstrafe von 60 Mark event. zu einer Woche Gefängnis verurtheilt. Der Beschuldigte gibt an, daß das Fischen im Weisem des Pächters stattgefunden und daß das Schießen mit Schrot nicht unter die im §. 296 des Str.-G.-B. angegebenen schädlichen oder explosiblen Stoffe gerechnet werden könne. Letzterer schließt sich das Gericht an und erkennt auf die von dem Angeklagten eingelegte Berufung zu Recht, daß das erwähnte Erkenntnis aufzuheben und Appellat wegen Fischeerei-Polizeiübertretung auf Grund der §§. 21 und 49 des Gesetzes vom 30. Juni 1874, weil er ohne Erlaubnißschein gefischt hat, zu einer Geldstrafe von 80 Mark und in die Kosten der beiden Instanzen zu verurtheilen sei. — Am Abend des 29. Juli wurde der 63jährige Peter Hans I. von Pierscheid auf dem Wege von Auel nach dort von dem Christian Pöhl, seinem Nachbar, hinterlistig überfallen und durch Schläge mit einem Stock derart am Kopfe verletzt, daß man anfangs Beforgnis für das Leben des Mißhandelten hegte. Die Schläge sind nach dem ärztlichen Gutachten mit außerordentlicher Kraft geführt worden. Das Motiv zu der That war ein Prozeß, welchen beide Theile wegen einer gemeinschaftlichen Einfahrt geführt und welchen der Verletzte verloren hatte. Während die Staatsanwaltschaft ein Jahr Gefängnißstrafe beantragt, erkennt der Gerichtshof auf eine solche von 2 Jahren und verurteilt auch die sofortige Verhaftung des Angeklagten. Zur Vernehmung waren 19 Zeugen geladen. — Josef Müller und Joh. Janak Weid aus Cronberg, welche in dem Bureau des Stationsvorstehers in Rüdelsheim am 17. September (Nidelsfesttag) unbefugt verweilten und sich Beleidigungen gegen Beamte schuldig machten, werden der That für überführt erachtet und Ersterer zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen und Letzterer zu einer solchen von 16 Tagen und Beide in die Kosten des Verfahrens verurtheilt. Die Angeklagten werden dagegen von der gegen sie erhobenen Anklage des versuchten Betrugs durch Vortäuschung ungenügend gemachter Fahrbiillete freigesprochen. — Am 8. November c. trieb ein in Mosbach dienender Regter eine Anzahl Schafe vom Nordenflader Feld aus an Erbenheim vorüber nach Mosbach, ohne im Besitze eines Scheins wegen der damals angeordneten Sperre, welche von der Königl. Regierung zur Verhütung des Einfahrens oder Verbreitens von Viehseuchen angeordnet war, zu sein. Der Angeklagte wird zu 5 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Ein wegen derselben Uebertretung veranlagter, dahier eist kurz in Arbeit getretener Regter wurde freigesprochen, weil als nicht erwiesen angenommen wurde, daß derselbe Kenntniß von der Viehsperre gehabt habe. (Schluß folgt.)

7 Berufungskammer vom 6. Dec. Der Commis Georg Wilhelm Wolf von Magdeburg wurde von der hiesigen Strafkammer unterm 1. October d. J. wegen Unterschlagung zum Nachtheil des Fabrikanten Köpke zu einer Geldstrafe von 6 Mark verurtheilt. Auf die hiergegen eingelegte Berufung Seitens des Angeklagten wird das demselben zur Last gelegte Factum als nicht erwiesen angesehen und somit auf Freisprechung erkannt.

8 Bei der communalständischen Wegbauinspektion dahier (Herrn Bauinspector Bertram) stehen auf den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr folgende öffentliche Submissionstermine an: 1. Zur Lieferung von 400 Cbm. Decksteinen (Basalt) auf die Frankfurt-Mainzer Bezirksstraße von der Frankfurter Grenze bis Dattersheim; 2. dergleichen von 450 Cbm. Decksteinen auf die Frankfurt-Mainzer Bezirksstraße von Dattersheim bis zur Grenze bei Gafel; 3. dergleichen von 800 Cbm. Decksteinen (Basalt) auf die Bezirksstraße von Höchst nach Ecken und 4. dergleichen von 300 Cbm. Decksteinen auf die Höchst-Homburger Bezirksstraße. Wir machen hiesige Interessenten hierauf aufmerksam.

9 Im Casino-Berein hat es, trotz der nicht unbedeutenden Inanspruchnahme während der letzten Zeit für das I. Concert am Montag keine Ferien gegeben, sondern die Proben haben bereits vorgestern Abend wieder begonnen und zwar schon zum III. Concert, für welches Beethoven's „Missa Solomnis“ in Aussicht genommen ist, bekanntlich ein ebenso großartiges wie schwieriges Werk, das zu einer mühsamen Vorführung erheischt und ständiges Studium bedingt. Für die Proben des II. Concerts, Schumann's „Paradies und Peri“, welches im Januar zur Aufführung kommen soll, sind besonders Abende bestimmt.

10 (Curhaus. Réunion dansante.) Morgen Samstag findet die letzte Réunion dansante im Curhause vor Weihnachten statt.

11 Herr Landesgeologe Dr. Koch von hier wird den nächsten Vortrag im geographisch statistischen Verein zu Frankfurt a. M. halten und zwar über Thalbildungen und zeitweise Veränderungen der Flußläufe mit speciellen Betrachtungen des Rheingebietes.

12 Gutem Vernehmen nach brachtigten Väder und Brodfabriken von Riffingen, Wilschaffenburg zc. 6 Pfund höchst schmackhaftes, gesundes, durdgabenes Brod auf den hiesigen Markt zu bringen, sofern der Absatz in Frankfurt a. M., woselbst der Loib für 68 Pf. eben verkauft wird, ein lohnender werden wird.

Kunst. Theater. Concerte.

13 Wir glauben mit Recht behaupten zu dürfen, daß eine Großstadt in Bezug auf musikalische Genüsse kaum mehr bietet, als dies in Wiesbaden der Fall ist. Schon der Uebergangsmonat zu unserer Winteraison, der November, hatte eine große Fülle in dieser Beziehung aufzuweisen, ein nicht minder großer Reichthum darin steht uns aber noch bevor. Dabei sind es größtentheils musikalische Genüsse ersten Ranges, welche sich unseren Freunden und Einwohnern bieten. So wird am nächsten Donnerstag (18. December) ein Ullmann-Concert im Curhause stattfinden, das ganz besonderer Beachtung verdient und wohl, in Bezug auf musikalischen

Kunstwerth, eines der bedeutendsten Concerte sein dürfte, die wir bis hierher gebührt. Die Mitwirkenden sind: Signora Desirée Artot, Signora Padilla, Louis Grassin — Brüssel (Piano), D. Wientawski — Brüssel (Violine) und G. Pottetini (Contre-Bass). Solche Namen bedürfen keiner weiteren Empfehlung und wir beschränken uns daher nur darauf, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jenes Concert hinzuweisen. — Ein etwas seltener als in seiner Art einzig dastehender, musikalischer Genuss bieten uns ferner in der nächsten Zeit im Curhause in Aussicht. Es ist dies ein Concert der amerikanischen Regier-Concert-Gesellschaft, sog. „Jubiläumssänger“, welche zum Besten einer wohlthätigen Stiftung ihrer Heimath eine Concertreise nach Europa unternommen haben und in Berlin, wo sie bis jetzt aufgetreten sind, großen Erfolg errangen. — Bezüglich des Ullmann-Concertes machen wir noch darauf aufmerksam, daß der Direction das Engagement dieser Gesellschaft nur für einen Abmal gelungen ist.

Aus dem Reiche.

14 Die formelle Aukercourtscheidung der Schmelz-Halerstraße wird wahrscheinlich schon in nächster Zeit ausgeschrieben werden. Schon seit Monaten werden bekanntlich alle diejenigen Stücke dieser Kategorie, welche bei einer öffentlichen Gasse eingehen, zurückgehalten, und es beträgt die Summe, welche in dieser Weise schon bis jetzt außer Cours gesetzt ist, circa 25 Millionen Mark, und man nimmt an, daß überhaupt nur noch wenig über 5,000,000 Mark sich im Umlauf befinden.

15 (Falsche Zwanzig-Pfennig-Stücke.) Es empfiehlt sich wohl, besonders darauf aufmerksam zu machen, daß noch niemals von einer Münze so viele Falschstücke im Verkehr vorgekommen sind, wie von den kleinen Zwanzig-Pfennig-Stücken. Es lagern nach der „Berl. B.-Ztg.“ ganz ansehnliche Quantitäten derartiger als falsch angesehenen Stücke schon gegenwärtig in den Cassen der Behörden. Es ist diese Erscheinung kaum anders zu erklären, als daß die Herstellung dieser dünnen Stücke in geringerem Maße durch Balanciers auffallend leicht ist und die dann ganz dünn verbleibenden Stücke in dem Kleinverehr, innerhalb dessen sie sich allein bewegen, und bei dem eine im Ganzen geringere Sorgfalt bei der Prüfung der Münzen obwaltet, sich auch leicht weiter begeben lassen. Es empfiehlt sich deshalb aber um so mehr, diesen kleinen Zwanzig-Pfennig-Stücken, die eine im Ganzen wenig beliebte Münzgattung bilden, größere Sorgfalt zuwenden.

16 Wie Berliner Blätter melden, hat der Herrscher Persiens bei verschiedenen Höfen Europas durch seinen ersten Secretär Emir-ul-Mull die Absicht mittheilen lassen, im nächsten Frühling einen Besuch bei ihnen abzustatten. Nasreddin-Schah will sich über den Kaufaus und Bleibekauf aus direct nach Berlin begeben, ohne Petersburg zu berühren. Er wird hierauf einen Monat in den verschiedenen Badeorten Deutschlands zubringen, darauf einen zweiten Monat in Frankreich verleben, um die Weltanschauung zu bereichern, Johann England, Spanien, Italien und Oesterreich besuchen und dann nach seinem Reich zurückkehren, nachdem er noch früher Ägypten durchkreuzt und eine Wallfahrt nach Mekka gemacht haben wird. Der Hauptwed seiner Reise, die zum Theil incognito zurückgelegt wird, ist, die Fortschritte der Civilisation in der Nähe zu studiren und die gemachten Erfahrungen in Persien zu verwerthen. Dadurch, daß der Schah wieder nach Constantinopel nach Petersburg geht, will er seinen festen Voratz zu erkennen geben, seine Neutralität zu bewahren. Die Reise soll gegen Ende März 1878 angetreten werden.

Bemerktes.

17 (Eine originelle Existenz.) Eine der merkwürdigsten Erscheinungen des Pariser Boulevards ist dieser Tage aus der Reihe der Lebenden gestrichen worden. Es ist dies der Vicomte Hubert de Rocaltier, der im Alter von 42 Jahren an Säuerwahnstinn gestorben ist. Der Vicomte war einer jener Bohemiens, wie man sie außerhalb Paris vergebens suchen würde. Von 9 Uhr bis Mitternacht machte er seine Promenaden durch die Speisefälle von Valder, Lucien und Brieant. Er wartete nicht, daß man ihn einlade, sondern nahm an diesem Tische eine Brodkruste, an jenem ein Stück Pafete, an allen einige Gläser Wein und Cognac. Vollgetrunken taumelte er vor das Thor irgend eines Cercle und erwartete die spät herankommenden Spieler, um von ihnen ein Beihfrankensstück zu pumpen. Wege dem, der ihn abwieß! Er forderte ihn augenblicklich heraus, de Rocaltier führte eine gute Klinge und unterstützte mit derselben sein dunkles Gewerbe. Fortwährend hatte er irgend ein Duell auf der Hand, und daß er deren nicht öfter bestand, hatte nur darin seinen Grund, daß er — namentlich in der letzten Zeit — nur mit der größten Mühe Secundanten austreiben konnte. Trotz seiner Armut und seines Fuchelstus hatte er wegen seines alten Namens und vornehmen Titels ein gewisses Prestige, das jedoch seit einigen Jahren nur mehr bei Provinzialen von Wirkung war. Um diesem schwindenden Prestige wieder auf die Beine zu helfen, ließ er vor Kurzem sein volles Wappenschild, in Gold und Farben, mit Krone, Helmschmuck und Schildträgern, auf seiner Visitenkarte andringen. Das herabische Stück machte einen großen Effect. Unnötig ist zu sagen, daß er die pompösen Karten dem Gravier stark blies. Wenn ein Schneider ihm die Rechnung präsentirte, erklärte er sich für beleidigt und schickte ihm seine Secundanten. Als er sein letztes Stündchen herannahen sah, verlangte er die Tröstungen der Religion. Der Priester mochte ihn zur Reue-Raum war er gegangen, als de Rocaltier dem Hausrecht des schlechten Garni, wo er wohnte, zurief: Nimm die Adresse dieses Besichtig! Er hat sich mir gegenüber eines Tones bedient, der mir nicht behagt. Wenn ich gesund werde, schicke ich ihm meine Reuen ... und dann starb er ...

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckeret in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 7. December Abends 8 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Mitwirkung

des Fräuleins Minna Bouffier von hier (Piano)

und unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Introduction und Fuge a. d. 2. Suite, E-moll Franz Liszt.
2. Andante und Polonaise für Pianoforte mit Orchester Chopin.
3. Zweite Symphonie, C-dur Schumann.
4. Soli für Pianoforte:
 - a) „Rondo“ (Allegro giocoso) J. S. Bach.
 - b) „Tribadour-Fantasie“ Raff.
5. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Cartarkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 8. December Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug für Herren: Frack und weiße Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 11. December kommen 40–50 Klatter eichenes und buchenes Holz, sowie Wellen in größeren und kleineren Parthien zur Versteigerung.

Fr. Welmer, Auctionator,
Grabenstraße 6.

Bedenke für Weihnachten! 15842

Schürzen! Schürzen! Schürzen!

Die Berliner Schürzenfabrik empfiehlt ihr großsortirtes Lager Schürzen in den neuesten Façons und nur waschbaren Stoffen zu fabelhaft billigen Preisen.

Unter Anderem empfehle als besonders billig blaue-

druckte Haus-Schürzen, schwere Waare à 1 Mt.

Große Wiener Leinen-Damenschürzen à 80 Pf.

Gute Noire-Damenschürzen à 1 Mt.

Eine große Parthie Kinderschürzen von 45 Pf. an.

Außerdem eine große Auswahl eleganter Damen-

schürzen, alles zu wirklichen Spottpreisen.

Stand Hauptreihe vis-à-vis dem Regierungs-

gebäude vor der Hof-Pianoforte-

Fabrik von Mand, Rheinstraße 16.

Der Verkauf dauert nur Donnerstag und Freitag.

Ein zahmes Seidenäffchen, kleinste Rasse, zu verkaufen
Wilhelmstraße 36, Seitenbau. 15777

Friedrichstraße 31 sind neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus links. 15441

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Wilhelmstraße 34. 11828

Ein gut eingeführtes Nähmaschinen-Geschäft sucht für Wiesbaden und Umgegend einen Mechaniker, welcher alle Systeme genau kennt, den Detailverkauf gegen hohe Provision zu übertragen. Offerten beliebe man unter Chiffre F. 4720 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu senden. (28/XII) 58

Sprachen. Ein academisch ausgebildeter Scandinav, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist, wünscht, um sich im Deutschen zu perfectiren, Lectionen mit einem Eingeborenen (auch Dame) auszuwechseln. Billet: „Scandinav“ in der Exped. erbeten. 15450

Zum täglichen Frisieren werden noch einige Damen angenommen bei D. Badina, Hofriseur, Kranplatz 1. 15178

Um täglich ein Kind in den Elementar-Gegegenständen zu unterrichten, wird eine Lehrerin gesucht. Offerten mit Preisangabe der Stunde unter K. L. 5 in der Expedition d. Bl. erbeten. 15825

Immobilien, Kapitalien &c.

In der Nähe des Kurhauses ist eine Villa nebst Remisen und Pferde Stall für 25,000 Thaler zu verkaufen. Näheres bei Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 15553

Haus in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

Eine Villa, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Manjarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 10104

Hondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Bellstein, Bleichstraße 21. 11293

Ein Haus nebst Hinterh. und Scheuer zu verk. N. Exp. 15199

Ca. 60,000 Mark gegen mehr denn doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15780

Geld auf Gold, Silber, Uhren und Weißzeug im Pfandleih-Geschäft Friedrichstr. 30. 15807

30,000 Mark werden auf doppelte hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 15419

18,000 Mark gegen doppelte Sicherheit zu Ende December auszuleihen. Näheres Expedition. 15589

Niethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht.

Eine ruhige Beamten-Familie sucht auf den 1. April 1878 eine freundliche Wohnung von 4–5 Zimmern mit allem Zubehör im südwestlichen oder südlichen Stadttheile. Mitbenutzung eines Gartens erwünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter H. B. 33 besorgt die Expedition d. Bl. 15671

Eine unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern und einigen Mansarden zum 1. April zu mietzen gesucht. Offerten mit möglicher Preisangabe unter F. G. 30 in der Expedition d. Bl. erbeten.
14093

Angebote:

- Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11209
- Adelheidstraße 9, Hinterhaus, 1 St. h., sind 2 schön möblierte Zimmer an ansänd. Herren oder Damen zu vermieten. 12170
- Adelheidstraße 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, sofort zu verm. 14323
- Adelheidstraße 48 ist der elegante 2. Stock von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. Einzug. v. 10—1 Uhr. 14852
- Ede der Adelheid- und Drantenstraße** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei graden Mansardzimmern, zwei Kellerräumlichkeiten und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14368
- Adlerstraße 7 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näheres Parterre links. 15404
- Albrechtstraße 1d ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres Adolphsallee 14, Parterre. 15247
- Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11208
- Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzugsehen Vormittags von 10—12 Uhr. 14958
- Bleichstraße 13 ist ein Logis von 2 Zimmern mit Mansarde zum 1. Januar zu vermieten. 14921
- Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 11245
- Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13955
- Bleichstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11480
- Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, event. auch Burschengelaß, zu vermieten. 11239
- Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10390
- Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11246
- Kleine Burgstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 11304
- Castellstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 15785
- Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 14740
- Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11247
- Dohheimerstraße 6 ein möbliertes Zimmer zu verm. 15428
- Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April t. Js. zu vermieten. Einzugsehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361
- Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11216
- Dohheimerstraße 44 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 13432
- Elisabethenstraße 29 sind zwei freundlich möblierte Frontspitz-Zimmer zu vermieten. 14919
- Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517
- Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11287

- Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 11209
- Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche, nebst Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda in der Hochparterre mit Garten zu vermieten. 11209
- Emserstraße 29d** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern Küche u. sofort zu vermieten. 11209
- Emserstraße 31 eine fl. Wohnung mit ob. ohne Stallung j. b. 11209
- Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 13320
- Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich ab 1. Januar zu vermieten. 14601
- Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermieten. 11209
- Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philippi, Herrngartenstr. 17. 13361
- Friedrichstraße 5 sind 5—6 Zimmer mit Zubehör für 1050 RM zu vermieten. Zu erfragen im Hause Friedrichstraße 5a bei A. Ader. 15720
- Friedrichstraße 23, Parterre,** sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 11209
- Friedrichstraße 23, Südseite,** ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 3 Mansarden und 3 Kellerräumen vom 1. Januar ab zu vermieten. 14157
- Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 14070
- Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 15443
- Geisbergstraße 1 ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten. 13921
- Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, sowie ein Zimmer und Küche und möblierte Zimmer zu vermieten. 13961
- Geisbergstraße 16** sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 15146
- Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 11235
- Häfnergasse 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, sofort beziehbar, zu verm. 15160
- Helenenstraße 6 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11237
- Helenenstraße 7, Hst., ein möbl. Zimmer mit Koff zu verm. 14856
- Hellmündstraße 3a ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15043
- Hellmündstraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 11306
- Hellmündstraße 25a** ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11300
- Hellmündstraße 29 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. 11359
- Hermannstraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. Januar 1873 zu vermieten. 11443
- Herrngartenstrasse 14,** nächst der Adolphsallee, ist ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 9545
- Hochstraße 20 ist ein kleines Logis zu vermieten. 14706
- Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 15124
- Jahnstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12356
- Karlstraße 36, Parterre, zwei fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt billig zu vermieten. 13615
- Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11202
- Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14532
- Kirchgasse ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 40 im Hinterhaus. 15183
- Kirchgasse 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche u., auf gleich oder 1. Januar zu verm. 12067

Kirchgasse
mern, R
bestehend
zu vermie
Lang
Langg
1878
Küch
Langg
mieten.
Lang
zu verm
Lousien
5 Zimm
1. Janu
Lousien
von 3
vermiete
Lousien
auf 1.
Lousien
auch 2
Lousien
sonstige
Mar
Wohnu
zu verm
Markt
und C
zu verm
Markt
2 Zi
Raue
aus
Mau
auf
Raue
4 Zi
Raue
Moriz
soglei
Moriz
und
Moriz
Mo
ei
u
ei
Ror
don
187
Mül
mit
Rer
Zim
Neu
W
Neu
Zu
Rico
auf

Rirchgasse 18 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12404

Langgasse 2 sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11730

Langgasse 8d, 2 Treppen hoch, ist per April 1878 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu verm. 13128

Langgasse 23 ist eine kleine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 3 bei Landrod. 15677

Langgasse 49 (Feller & Gecks) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. Beste Geschäfts- und Fremdenlage. 11849

Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten; dieselbe kann zum 1. Januar oder später bezogen werden. 15059

Louisenplatz 2, Nebenbau und Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 12029

Louisenstraße 18 ist eine kleine Parterrewohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 15646

Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, Sonnenseite, sowie auch 2 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11307

Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Mieter abzug. 14477

Marktstrasse 14, gang Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche möbliert, auch unmöbliert zu vermieten. 10724

Marktstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 11232

Marktstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 10182

Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275

Mauergasse 15 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 15702

Moritzstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter sogleich oder später zu vermieten. 15101

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stod von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

Moritzstraße 9 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 11663

Moritzstraße 15, dicht an der Adelsheidstraße, ist **Parterre** eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf **sogleich** oder später, sowie im 3. Stode eine solche von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 13706

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte zum 1. Januar 1878 zu vermieten. 11483

Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kofl zu vermieten. 13646

Nerostraße 21, 2. Stod (Südseite), sind 2 freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 14437

Neugasse 7 im 3. Stod ist auf 1. Januar eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 14091

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311

Nicolasstraße 8 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11729

Nicolasstraße 8 sind 2 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 14006

Nicolasstrasse 10, Parterre, sind zwei elegante Zimmer (ohne Möbel) und Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst Zubehör auf **sogleich** oder später zu verm. Näh. Moritzstraße 15. 13707

Oranienstraße 8, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15310

Oranienstraße 21 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 10957

Oranienstraße 25 im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung, sowie Oranienstraße 27 im 3. Stod eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 12914

Marktstraße 1

sind elegant möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension) mit Stallung zu vermieten. 13552

Parkstrasse 8 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 14687

Platterstraße 7 ein schönes Zimmer auf gleich zu verm. 15453

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11231

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Etiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13564

Saalgasse 22 ist ein Logis mit Werkstätte gleich zu verm. 15645

Schulberg 6 im 3. Stod ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 11228

Schulberg 6 ist im 1. Stod ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 1000

Schulberg 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst aller Bequemlichkeit wegzugshalber zu vermieten. 14839

Schwalbacherstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. im Hotel Weins, Bahnhofstraße. 11463

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 11313

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113

Schwalbacherstraße 49 sind Wohnungen sogleich z. verm. 14297

Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche auf gleich zu vermieten. 10411

Steingasse 14 ist auf 1. Januar ein u. Logis zu verm. 15761

Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 11707

Steingasse 30 ist auf 1. Januar ein Dachlogis zu verm. 12084

Im „Berliner Hof“

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11314

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12513

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. 11643

Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche u. (oder geteilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche u.) vom 1. April ab zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776

Taunusstraße 32, 2 Treppen hoch, ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13094

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör für 200 fl. auf gleich oder später zu vermieten. 15052

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Beckel. 11225

Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11235

Walramstraße 35a, zunächst der Eiserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 11224

Webergasse 9 „Zum Reichsapfel“ ist in der 3. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13961

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199

Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315

Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 13122

Wellrichstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12595

Wellrichstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12213

Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 11222

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stock und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11291

Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316

Eine Mansard-Wohnung, aus 2 Stuben mit Kachelofen bestehend, billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16 b, 1. St. 12842

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 11292

In meinem Neubau Adlerstraße 55 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., sowie der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten.

A. Walther, Castellstraße 1 im 2. Stock. 10849

Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 13130

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 13089

Eine neu hergerichtete Mansard-Wohnung nur an ruhige, reinliche Leute zu vermieten Lehrstraße 14. 13408

Das Landhaus **Elisabethenstraße 5**, zwei Etagen, enthaltend 8 Zimmer mit Balkon, 6 Mansarden, Sou terrain u., 1 kleinen Seitenbau, Hofraum, Garten, sowie ergiebigen Obst- und Gemüsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 8, Parterre. 14661

Drei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Küche zu vermieten Elisabethenstraße 29. 14918

Zu vermieten 2—3 möblierte Zimmer, auch Mitgebrauch der Küche, Geisbergstraße 3 im 2. Stock. 14989

Zum 1. April ist in einer **Villa, Sonnenbergerstraße**, eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus einem Salon und 5 Zimmern, gedecktem Balkon, Küche nebst allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres in der Expedition d. Bl. 14881

Ein Dachlogis und eine Dachstube sogleich zu vermieten. N. G. 14880

Eine II. Wohnung für 60 Thlr. zu verm. Taunusstraße 47. 15395

Ein Parterre-Zimmer (Seitenbau) ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Oranienstraße 22 im Laden. 15379

Die Wohnung Albrechtsstraße 4, Bel-Etage, ist auf 1. April 1878 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 15491

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten Langgasse 6 im 2. Stock. 14216

Eine unmöbl. Mansarde zu verm. N. Hellmündstr. 21, 2 St. 15689

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer in einer schönen Straße sind eine Dame zum 1. April f. 38. zu vermieten. Näh. Exp. 15711

Zwei möblierte Mansarden mit Kofz sind billig zu vermieten Wellrichstraße 15. 15422

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Näheres Exped. 15611

Ein schönes, geräumiges Zimmer ist möbliert billig zu vermieten Mauergasse 6, Parterre. 15711

Eine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Kirchstraße 31. 13981

Zwei hübsch möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten Wellrichstraße 15. 15422

Zwei freundlich möblierte Zimmer, getrennt, auch zusammen, zu vermieten Wellrichstraße 31. 15138

Möbliertes Parterrezimmer und Mansarde zu vermieten Friedrichstraße 8, Parterre rechts. 15383

Sonnenberg No. 163 sind in dem 2. Stock 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Nobbr. zu verm. 11297

Nerostraße 11 ist der Laden mit Einrichtung und Wohnung sowie die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, auf gleich zu vermieten. 10953

Ein **Laden** Bahnhofstraße 8b mit oder ohne Wohnung per Januar zu vermieten. Ein **Laden** Bahnhofstraße neben 8b mit oder ohne Wohnung sofort oder per Januar zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 10971

Ein **Laden** in guter Lage ist für 3—4 Monate sofort sehr billig abzugeben. Näheres Expedition. 14422

Laden und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 11390

Schwalbacherstraße 35 ist ein Laden, worin Mehrgerei betrieben wurde, nebst Logis zu vermieten. 15111

Im Hause **Ede der Louisenstraße und Kirchstraße** sind zwei **Laden** mit Wohnung, sodann eine Wohnung zu vermieten. Näheres Adolphsallee 18. 15615

Mein **Laden** nebst **Comptoir** ist zu vermieten. 15548

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35.

Laden.

Der seit einer Reihe von Jahren von Herrn Freim C. Brühl innegehabte **Laden** ist vom 1. April 1878 ab anderweitig zu vermieten.

Salomon Herz,

Webergasse 1, „zum Ritter“.

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 14172

Stallung, Remise und Zubehör, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten Rheinstraße 50. 14841

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Werkstätte oder Lagerraum ist auf gleich zu vermieten **Wiesstraße 13**. 14922

Nerostraße 29 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf den 1. Januar oder April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 St. h. 15415

Eine **Werkstätte** mit Feuergerechtigkeit auf gleich zu vermieten Kirchstraße 12. 10049

Zwei Arbeiter finden Kofz und Logis Nerostraße 16, Part. 15253

Ein Herr kann freundliches Logis erhalten; auf Verlangen auch Kofz. Näheres Expedition. 13701

Familien-Pension Parkstrasse 1.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.